

Termine, Termine, Termine!

2014

Dezember

19.12. Fr 18:30 Weihnachtsprobe im Probenraum

2015

26.04 So 17:00 Frühjahrskonzert (THT-Krone-Center, Münzgrabenstr. 36)

Gesamtprobe: Freitag: 18:30 - 20:15 Uhr

Junior-SZ, Ensembleprobe für Anfänger: Freitag: 17:30 - 18:00 Uhr



DER NEUE PEUGEOT 308 SW
MIT PureTech- UND BlueHDI-MOTOREN

Aktionspreis
ab **€ 18.400,-¹⁾**

PEUGEOT **Finanz** TOTAL CO₂-Emission: 85 - 129 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2 - 5,6 l/100 km, Symbolfoto.

¹⁾ Der angegebene Aktionspreis enthält Händlerbeiträge. Entschädigung in der Höhe von bis zu € 1.000,- sowie den Peugeot Bank Bonus bis zu € 750,-. Aktionspreis und Bonus sind gültig für Privatkunden bei teils. Händlerpreisen für Kaufverträge von 01.09. bis 31.10.2014 und Auslieferung bis 31.12.2014. Bei Inanspruchnahme der Entschädigung muss das ersatztauschende Fahrzeug mind. 3 Mon. auf den Neuzugang-Käufer zugewiesen sein und über eine gültige § 51a Begünstigung verfügen. Der Peugeot Bank Bonus wird bei Kauf eines aktionsberechtigten Fahrzeuges und Finanzierung über die PEUGEOT BANK, Banque PSA Finance Handelsunion Österreich gewährt. Bei Zusatz- zu 2 Jahren Herstellergarantie sind 2 Jahre Garantieerweiterung optional. Gesamtpreis: ab Min. 60.000 km inkludiert. Nur gültig bei Leasing-Finanzierung über die PEUGEOT BANK, nicht gültig bei Inanspruchnahme der 1/5-Finanzierung. 4 Jahre Garantie sind für alle neuen Peugeot 308 SW kostenlos. Unvers. empf., nicht korrek. Bsp.: in € inkl. MwSt. Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Weitere Details bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at/angebote.

**AUTOHAUS
WALLNER**

Evangelinamngasse 10
A-8010 Graz
Tel +43 (0) 316 / 47 25 17-0
Fax +43 (0) 316 / 47 25 17-85
www.peugeot-wallner.at



MOTION & EMOTION

Kontaktadressen:

Obmann
Mag. Andreas Rumpl
Purgleitnerstraße 15
8010 Graz
Tel.: 0676/5184 402

Kapellmeister
DI (FH) Michael Streitschwerdt
Steingasse 6
8055 Seiersberg
Tel.: 0650/2537 302

E-Mail: sz.graz@gmx.at
www.graz.spielmannszug.at

IMPRESSUM: „SZ aktuell“ ist das Mitteilungsblatt des Musikvereines Grazer Spielmannszug. Es erscheint in unregelmäßigen Abständen zirka 4 mal pro Jahr, berichtet über den Verein und vertritt die Meinung seiner Mitglieder.

REDAKTION und für den Inhalt verantwortlich: Gottfried Pinter, 8044 Weinitzen, Trinklweg 3, Tel.: 0664/7353 5521, E-mail: hoepi2@aon.at

ABSENDER: Musikverein Grazer Spielmannszug, Schießstattgasse 15a, A-8010 Graz, ZVR 199404420

SZ aktuell



Unsere neue Uniform!

Beim Frühjahrskonzert haben wir Sie vorgestellt: unsere neue Uniform!! Und wir waren nicht zu Unrecht sehr stolz darauf, uns in neuem Gewande zeigen zu dürfen – unser Anblick hat auch unser Publikum sehr erfreut. Mit schwarzer Hose und weißem Hemd, dem wunderschönen grünen Gilet und Krawatte sind wir seither unterwegs und machten bei verschiedenen Sommerauftritten wie dem Landhaushofkonzert eine gute Figur.

Ein wichtiger Teil fehlt uns allerdings noch, der aus unserer Uniform auch eine für Schlechtwetter und Winter geeignete solche macht: die Jacke.

Auch diese wurde von unseren Uniformbeauftragten Evi, Stefan und Elke in Zusammenarbeit mit Trachten Trummer aus Dietersdorf kreiert und wird



gerade gefertigt, damit wir ab Mitte Oktober endlich ganz „fertig“ sind.

Da die Anschaffung einer neuen Uniform naturgemäß mit hohen Kosten verbunden ist, bauen wir hier auch auf die Hilfe unserer SZ-Familie: Wir freuen uns über jeden Betrag, der uns hilft, die Kosten zu tragen, da ja bekanntermaßen die Subventionen in vielen Bereichen immer geringer ausfallen. Ein herzliches Dankeschön dafür, auch denjenigen, die uns bisher schon geholfen haben!

Ich freue mich schon auf die Fotos im neuen Gewand, die dann natürlich auch im nächsten SZ-aktuell und auf unserer Homepage zu sehen sein werden.

Elke

Liebe SZ Familie!

Das traditionelle Landhaushofkonzert ist vorbei, somit hat der Herbst Einzug genommen und die Vorbereitungen für die nächsten Monate sind bereits voll im Gange.

Viele Aktivitäten begleiten unser Vereinsleben in der nächsten Zeit und sollen unseren Bekanntheitsgrad noch mehr steigern. Viel Energie wird in die Akquise von Jungmusi-

kern investiert und somit eine neue Ära des Junior SZ eingeleitet.

Unser neues Erscheinungsbild wird in den kommenden Wochen fertiggestellt und mit der lang ersehnten Jacke komplettiert.

So tut sich einiges beim Spielmannszug und wir freuen uns, wenn wir Sie/Euch bei einem unserer Auftritte als Zuhörer begrüßen dürfen.
Ihr/Euer Stefan

Achtung – Instrumentensalat!

Unser Junior-SZ, derzeit 2 Schlagzeuger, 2 Blechbläser, 1 Blockflötistin, 1 Querflötist, 1 Geigerin proben ab sofort freitags von 17:30 bis 18:00 Uhr und freuen sich noch über Verstärkung!

Die erste Probe war bereits sehr lustig und zwei einfache Stücke wurden schon gut geprobt.

Schließlich wollen wir bei Spielmannszug-

Auftritten schon dabei sein und manchmal auch auftreten, wie zuletzt im Landhaushof oder beim SZ-Frühjahrskonzert.

Mitmachen kann jeder, der Instrumentalunterricht besucht und bereits 1-2 Jahre auf einem (Blas-)Instrument spielt. Einstieg ist jederzeit möglich – einfach beim Spielmannszug Graz melden.

Bitte weitersagen!



Spiel mit beim Grazer Spielmannszug!

Diese Möglichkeiten warten auf dich:

- 🎵 Spiele und lerne ein Instrument:
 - 🎵 Trompete
 - 🎵 Querflöte, Blockflöte
 - 🎵 Bariton, Tuba
 - 🎵 Posaune, Tenorhorn
 - 🎵 Klarinette
 - 🎵 Horn
 - 🎵 E-Bass
 - 🎵 Schlagzeug, Glockenspiel, Percussion
- 👥 mit Spaß in einer familiären Gruppe musizieren
- 👥 Freunde finden und gemeinsam etwas unternehmen
- 👥 Konzerte und Ausflüge erleben
- 👥 Instrumente können ausgeliehen werden
- 👥 Das Junior-SZ-Orchester freut sich auf Dich

Wann und wo?

- 🕒 Probenzeiten jeweils freitags:
 - 🎵 Junior-SZ von 17:30 bis 18:00
 - 🎵 Spielmannszug von 18:30 bis 20:15
- 📍 In der Schießstattgasse 15a, (nahe Jakomini-, Dietrichstein- und Ortweinplatz)

Melde Dich, wir freuen uns auf Dich!

Musikverein Grazer Spielmannszug

Schießstattgasse 15a, 8010 Graz

Email: sz.graz@gmx.at

www.graz.spielmannszug.at

Tel.: 0650/2537 302

ZVR: 199404420



Cold Water Challenge



Anstatt Sonnenschein und warmer Temperaturen präsentierte sich der heurige Sommer eher verregnet und kühl. Dieser Umstand hielt aber zahlreiche Vereine, Institutionen, Gemeinderäte und vor allem Musikvereine nicht davon ab, ins kalte Nass zu hüpfen.

Die Rede ist von der sogenannten „Cold Water Challenge“, die gerade in den sozialen Netzwerken die Runde macht. Auch uns erreichte dieser lustige Trend, mit den Instrumenten ins kühle Nass zu steigen und drauf los zu spielen. Natürlich nicht ganz ohne Hintergedanken. Es steht nämlich in den meisten Fällen eine Jause auf dem Spiel. Wer an der „Cold Water Challenge“ teilnimmt, darf bis zu drei andere Vereine nominieren, die dann ebenfalls ein mutiges Video online stellen müssen oder

eben eine gute Jause spendieren dürfen. Nominiert vom SZ Raaba, hatten wir 42 Stunden Zeit die Herausforderung anzunehmen, und ein Video online zu stellen. Spontan trafen wir uns am Sonntag, 29.08.2014 an der Mur und spielten im kühlen Nass.

Nass wurde es tatsächlich, noch nicht fertig eingepackt, musste das Zusammensitzen danach in die trockene überdachte Terrasse des Kapellmeisters verlegt werden, da sintflutartige Regenfälle über uns hereinbrachen.

Nach dem Motto: „Ein Film sagt mehr als tausend Worte“ befindet sich der Beitrag des Spielmannszug Graz auf der Plattform „youtube“ unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=HYrCWdkylgI>

Stefan

Leo: „Was bedeuten die Kreuzerl in den Noten bei der Marschtrommel?“
Georg: „Einen Halbton höher!“

Landhaushofkonzert

Im Zuge der Reihe „Blasmusik im Landhaushofkonzert“ durften wir heuer unseren Fixtermin, dem Sommer gerecht, doch unter den Arkaden des Landhaushofes absolvieren.

Trotz Regens ließ sich unser Publikum aber nicht vom Zuhören abbringen und lauschte dem abwechslungsreichen Programm bis zum Schluss.

Unser Junior SZ gab zwei musikalische Stü-

cke zum Besten und erwärmte die Herzen unter anderem mit „Hey, Hey Wickie“.

So genoss unser Publikum dieses Jahr SZ PUR, da wir ganz alleine diesen 30.08.2014 musikalisch gestalten durften und den Termin mit keinem zweiten Musikverein zu teilen brauchten.

Der Bozner Bergsteiger Marsch als Zugabe rundete einen sehr gelungenen musikalischen Nachmittag ab.

Stefan



Beim Einpacken der Konzerteinladungen:

Charly: „Wie machst Du denn da den Knoten?“

Gerhard: „Ich mache einen doppelten Bahlsen.“

Anm.: Wir haben gerade Kekse gegessen und Gerhard scheint wohl „Palstek“ gemeint zu haben

Leistungsabzeichen 2014

Tatsachen- und Erlebnisbericht einer sehr ambitionierten, zwar gestressten, aber doch soo stolzen Mutter (Anmerkung der Redaktion)

Im Sommer 2013 hatte Lennart Strobl ja das Juniorleistungsabzeichen mit Auszeichnung abgelegt und das hatte ihn so motiviert, dass er gleich beschloss, das Bronzene Leistungsabzeichen dranzuhängen.

Was das aber genau heißt, wusste er damals aber noch nicht. Und so bereitete ihn seine Flötenlehrerin Julia Fink ab Jänner musikalisch bestens darauf vor. Das Hefterl mit dem theoretischen Prüfungsstoff erhielten wir von Michael im April, was zu Hause gut aufbewahrt wurde. Das Frühjahr schritt voran, es wurde Juni und der Kurstermin (erste Ferienwoche) rückte immer näher - vom theoretischen Wissen noch immer keine Ahnung!

Am Fronleichnamswochenende mussten wir krankheitsbedingt zuhause bleiben (der alljährliche Strandurlaub fiel somit aus) und so stand Lernen auf dem Programm. Und dies war etwas stressig, denn sämtliche Begriffe, die schon im Vorjahr gefragt (und gewusst) waren, waren totales Neuland für Lennart. Auch das Auswendiglernen von Definitionen war mühsam. Und so quälten wir uns

tagtäglich mit dem Theoriestoff herum und wurden bis zum Kurstermin Anfang Juli nicht fertig.

Am ersten Kurstag beichteten wir unser Vorbereitungsmanco, aber wurden getröstet mit

„wenns euch zumindest 80% angeschaut habts, passt des schon.“ Aber nach diesem ersten Vormittag stellte sich heraus, dass wir eine alte Version dieses Theorieheftes hatten und es fein wäre, wenn das neue noch besorgt werden könnte. Stress überkam mich, woher so ein Hefterl so schnell nehmen? Also Michael anrufen, doch da empfing mich nur die Mobilbox. So blieb mir nichts anderes übrig als

von Lieboch, wo der Vorbereitungskurs für die ganze Woche stattfand, nach Graz in die Innenstadt zum Pock zu fahren - dort gab es Hefte für alle anderen Leistungsstufen, nur nicht das Bronzene. Weiter gehetzt ins Probenlokal und dort wurde ich zum Glück fündig. Beruhigt ging's nach Hause, Mittagessen, Kinder motivieren („da gehn wir nicht mehr hin, denn die sind so streng und ich bin der einzige Bub“), üben und nachlernen.



Lennart und Yannik - unsere frisch gebackenen Leistungsabzeichenträger

Ihr habt richtig gelesen „Kinder motivieren“ - denn der kleinere Bruder von Lennart, Yannik (9,5 J), wurde von der Flötenlehrerin auch als reif für ein Abzeichen eingestuft und somit fürs Junior-Leistungsabzeichen angemeldet. Auch mit ihm hieß es Theorie lernen, ich hatte erwartet, dass wir da stundenlang sitzen werden (Yannik ist mein kleines Träumelinchen), aber oh Wunder, Yannik hatte das Wissen richtig aufgesogen und konnte es innerhalb kürzester Zeit wiedergeben - dank mancher Eselsbrücke, die uns alle zum Lachen brachte (anTante heißt gehend - die Tante die geht, acCellerando heißt schneller werdend - das Cello, das die Stufen hinunter fällt und immer schneller dabei wird ,...)

Auch Yannik wollte nach dem ersten Kurstag das Handtuch werden, aber böse Mama wie ich bin, ließ ich diesem Gedanken keinen Platz und führte sie beide am Dienstag wieder frühmorgens (um kurz vor 08:00 Uhr ging's los von zu Hause) nach Lieboch zum Kurs. Die restlichen Kurstage vergingen wie im Flug und als am Donnerstag Abend dann beide die theoretische Prüfung mit voller Punkteanzahl

bestanden hatten, war die Anspannung schon recht groß, ob sie auch am nächsten Tag bei der praktischen Prüfung bestehen könnten. Der Ehrgeiz hatte sie gepackt und sie wollten mit Auszeichnung das Abzeichen belegen. Sie kamen am Freitag gleich als zweites dran und beide Buben brachten tolle Leistungen - Yannik spielte alles auswendig vor (also nicht nur wie gefordert die Tonleitern, sondern auch zwei seiner drei vorbereiteten Stücke) und Lennart begeisterte den Prüfer mit seinem tollen Klang (was auch beim Duett, das ich mit Lennart spielte, gut zur Geltung kam). Somit bestanden beide ihr Abzeichen mit Auszeichnung und waren dann doch froh, dass sie nicht gleich am ersten Kurstag w.o. gegeben hatten! Herzlichen Glückwunsch euch beiden!!!!

Nun aber streike ich - ich brauche eine Pause vom Kinder-zum-Leistungsabzeichen-Vorbereiten, Motivieren, Beschimpfungen aushalten, Kinder zum Kursführen,... - also werden meine Buben im nächsten Jahr zu keinem Abzeichen antreten, außer jemand anderer übernimmt meinen Job! Irene

Georg: „Leo, kannst Du den Ventilator abschalten? Es zieht auf mich!“

Charly: „Den haben wir bewusst eingeschaltet – damit sich bei Dir was bewegt.“



Austria Email

Warmwasser zum Wohlfühlen

AUSTRIA EMAIL AG
A-8720 Knittelfeld
Austriastraße 6
Tel.: ++43-(0)3512-700-0
Fax: ++43-(0)3512-700-239
office@austria-email.co.at
http://www.austria-email.co.at